

WEICHMACHER IN UNSEREN PVC DESIGNBÖDEN

Polyvinylchlorid (PVC) ist der Hauptbestandteil von Kunststoff-Designbodenbelägen. PVC ist widerstandsfähig, lange haltbar, leicht zu reinigen und wasserbeständig und daher in vielen Kunststoffprodukten des täglichen Lebens im Einsatz.

Ursprünglich ist PVC ein harter Kunststoff, der erst weich und flexibel gemacht werden muss, bevor er als Fußboden verlegt werden kann. Die Chemikalien, die PVC die nötige Flexibilität und Weichheit geben, werden „Weichmacher“ genannt.

Sogenannte „Phthalate“ (sprich Fta-late) sind der Weichmachertyp, welcher am häufigsten zur Produktion von Kunststoff-Designbodenbelägen eingesetzt wurde. Eine eingehende Evaluierung der Phthalate, welche im Auftrag der Europäischen Kommission von Experten aus den EU-Mitgliedsstaaten durchgeführt wurde, kam zu der Feststellung, dass diese kein Risiko für die menschliche Gesundheit darstellen.

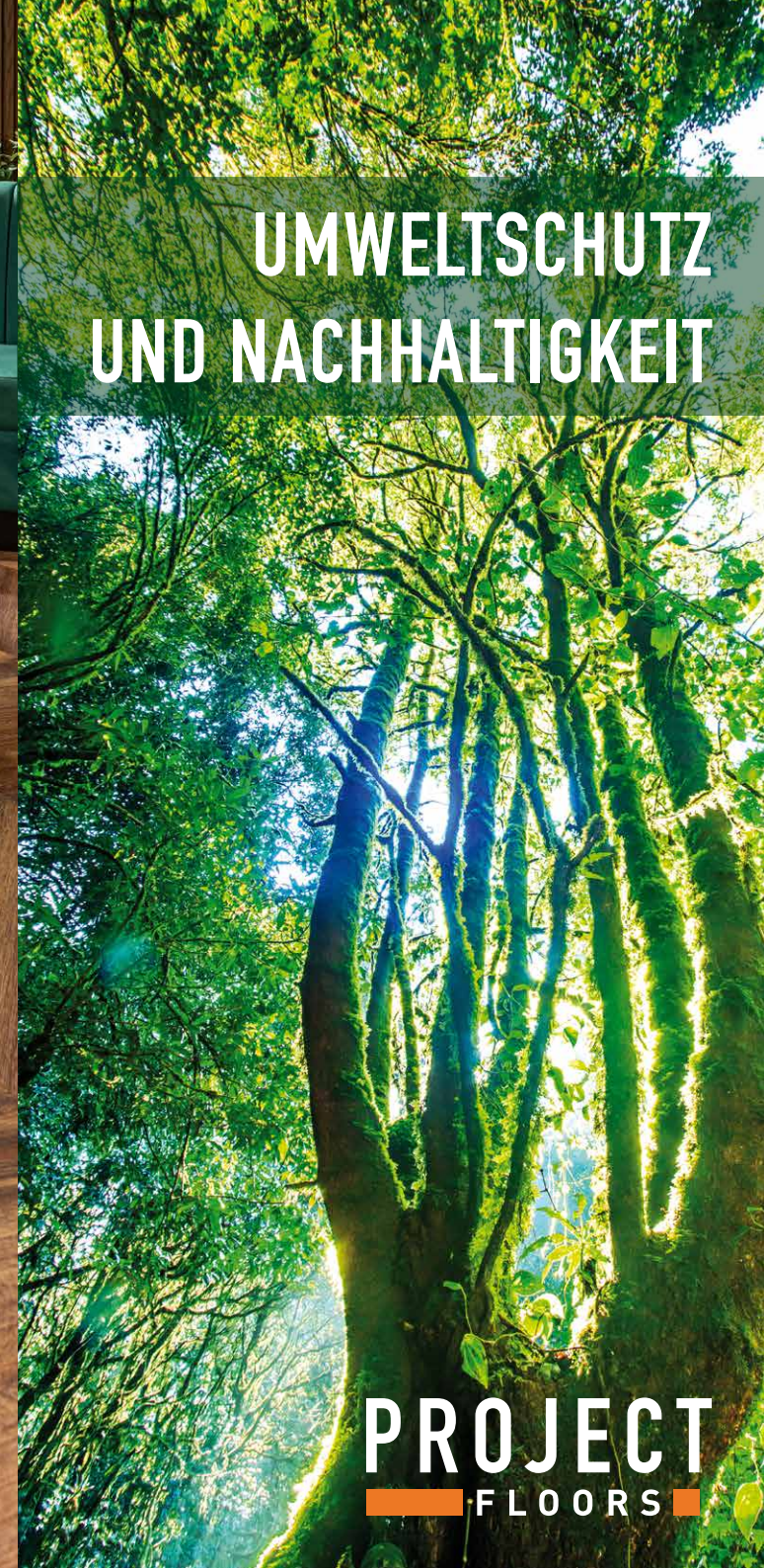
Dennoch verzichten wir als einer der ersten Hersteller von Kunststoff-Designbodenbelägen bereits seit Anfang 2013 freiwillig auf die Verwendung von phthalathaltigen Weichmachern.

Eine der verwendeten Alternativen ist Hexamoll® DINCH, die von BASF für Anwendungen in engem menschlichen Kontakt entwickelt wurde. Hierzu gehören insbesondere die sensiblen Bereiche Spielzeug, Medizinprodukte oder Lebensmittelverpackungen.

Hexamoll® DINCH



UMWELTSCHUTZ UND NACHHALTIGKEIT



PW 3130/FP

Mehr Informationen
zum Thema Nachhaltigkeit:
project-floors.com/nachhaltigkeit



PROJECT FLOORS GmbH
+49 (0) 2233 9687 - 0
www.project-floors.com
info@project-floors.com

PROJECT
FLOORS

PROJECT
FLOORS

FÜR MEHR GRÜN

Wir legen großen Wert auf die Umweltverträglichkeit aller Prozesse und Produkte

Mit der Zertifizierung unserer Produktionsstandorte nach der weltweit gültigen und bedeutendsten Umweltmanagementnorm ISO 14001:2015 haben wir uns selbst verpflichtet, bei allen unternehmerischen Entscheidungen die Umweltaspekte zu berücksichtigen und die Umweltsituation kontinuierlich zu verbessern. Dies bedingt zum Beispiel einen sorgsam Einsatz aller Ressourcen im Sinne einer nachhaltigen Wert-orientierung, den Schutz von Wasser- und Luftqualität oder die Reduktion von Abfall während der gesamten Fertigung. Gewährleistet wird die Einhaltung der Vorgaben durch regelmäßige Überprüfungen einer unabhängigen Zertifizierungsstelle.

Die Herstellung unserer Bodenbeläge erfolgt deutlich energie günstiger als bei vielen Alternativprodukten. Die lange Lebensdauer bei geringem Unterhaltsaufwand in der täglichen Reinigung trägt ebenfalls zur guten Gesamtbilanz der eingesetzten Energie während der Produktion bei.

Schon während der Fertigung werden bei uns eigene Produktionsabfälle wiederverwendet. Daher beinhaltet bereits das neu gefertigte Produkt einen Anteil von durchschnittlich 27% an einwandfreiem Recyclingmaterial.

Auch nach dem Ende der Nutzung ergibt sich durch viele Recyclingmöglichkeiten ein positives ökologisches Gesamtbild. So kann das Altmaterial durch seine einheitliche Zusammensetzung nach einer Aufarbeitung wieder an Stelle von neuen Rohstoffen in den Produktionsprozess integriert werden. Eine umweltgerechte Entsorgung und Wiederverwendung unserer Produkte und Verpackungen unterstützen wir durch die Mitgliedschaft und Teilnahme bei VinylPlus Deutschland e.V. und dem Dualen System Deutschland (Grüner Punkt). Durch diese Beteiligung haben wir erneut einen Beitrag zum Klimaschutz und der Schonung von Ressourcen geleistet.



CO₂ KOMPENSATION

Auch der Klimaschutz ist für PROJECT FLOORS eine wichtige Aufgabe, zu der wir unseren Beitrag leisten möchten.

Dabei geht es einerseits darum, den CO₂ Ausstoß bestmöglich zu reduzieren. Beim Bau unserer neuen Produktionsstätte wurden daher Photovoltaikanlagen mit einer Fläche von 7.200 qm installiert. Mittels Sonnenenergie kann somit ein Anteil von 14% des gesamten Energieverbrauchs gedeckt werden.

Auf der anderen Seite wollen wir das entstehende CO₂ für den Transport unserer Ware kompensieren. Regelmäßig ermitteln wir die Werte für den CO₂ Ausstoß beim Schiffs-, Straßen- und Zugverkehr. Das Prozedere hierzu ist von den unabhängigen Fachleuten von CO₂-Partner hinsichtlich Transparenz, Nachvollziehbarkeit, Genauigkeit und Vollständigkeit überprüft worden. Im gleichen Maße sorgen wir dann über die Non-Profit Organisation PRIMAKLIMA für eine Kompensation, indem wir verschiedene Projekte zur Wiederaufforstung, wie z.B. die von Regenwäldern im Amazonasbecken und im Kibale Nationalpark in Uganda, unterstützen.



ENTSPANNT DURCHATMEN IN EINEM GESUNDEN RAUMKLIMA

Unsere Bodenbeläge werden regelmäßig und wiederholt auf Emissionen geprüft, um das Raumklima in öffentlichen und privaten Gebäuden nicht zu beeinflussen.

Zu diesem Zwecke haben alle unsere Bodenbeläge das „Indoor Air Comfort Gold“-Zertifikat. Als Grundlage für diese Prüfung werden alle relevanten Anforderungen in der EU zur Innenraumluft herangezogen, um den jeweils strengsten Grenzwert als Messlatte festzulegen. Dabei belegt das normale Niveau „Indoor Air Comfort“ die Einhaltung aller Anforderungen von Behörden an die Emissionswerte, das höhere Gold-Niveau weist zusätzlich noch die Unterschreitung der Grenzwerte aller freiwilligen Gütezeichen aus.

